

Animus devoto delectat

(46)

Levy 30/7 66

K POZNANIU PESTRIC (SYRPHIDAE, DIPTERA) POLANY

ZUR KENNNTNIS DER SCHWEBFLIEGEN (SYRPHIDAE, DIPTERA) DES BERGES POLANA

JURAJ ČEPELÁK - RUDOLF RUŽICKA

Lehrstuhl der Zoologie, Landwirtschaftliche Hochschule, Nitra

Das Polana-Gebirge liegt in der Mittel-Slowakei, östlich von der Stadt Zvolen. Die ganze Gebirgsmasse vulkanischer Herkunft ist gut von anderen Gebirgen isoliert, ragt bis in 1459 m Seehöhe empor und bleibt immer noch schwer zugänglich. Auffalende Ausdehnung und Urwichtigkeit hat seit jeher nicht nur benachbartes Volk, aber auch viele Gelehrte (siehe Longauer 1959) gelockt. Nicht umsonst wurde das ganze Gebirge für ein Naturschutzgebiet in Zusammenhang mit charakteristischen Hochgebirgswaldtypen teils sogar Urwaldcharakters verlaublich. Man schützt hier besonders das Hochwild, Schwarzwild, die Bären und andere seltene Tiere und Pflanzen (Mašáková u. Mitarb. 1962).

Die Syrphidenfauna dieses Gebirges war bisher praktisch unerforscht, da alle Ausbeuten, ausser der einzigen Art *Syrphus postclaviger carpathicus* Štys, Moucha, 1962, welche hier nur Štys als einzige Dipterologe am 14. 7. 1957 gesammelt hat, unveröffentlicht geblieben sind. Unsere Forschungen, welche wir im Jahre 1959 unternahmen, wurden besonders dem Haupt-Gebirgskamm von Polana und deren Gipfelteilen gewidmet. Sie erstreckten sich fast von der Umgebung der touristischen Hütte, gingen weiter über alle Gebirgswiesen bis an den Gipfel des Bergs Polana hinauf. Insgesamt führten wir monatlich (vom Mai bis August) im Jahre 1959 vier solche Studiumaufklärungsreisen unter Mitarbeit von Prom. Biol. I. Zajonc, J. Cíván, im Mai auch J. Valkovič und im Juni wieder M. Letková durch.

CHARAKTERISTIK DER FUNDORTE

Schneise (cca 1100 m) — Hier sammelten wir gleich um den Weg aus der Richtung vom Dorfe Hriňová auf einem Holzschlag ganz am Rande des Buchenwaldes (praktisch auch am Ende). An dieser Stelle ein Bächlein durchfließt ein gewisser Talgrund und an dessen Ufer zahlreiche Pflanzen wachsen. Der Abhang dieses Tales ist nach Süden geneigt. Gleich hinter diesem Biotop in der Fortsetzung des Weges beginnt erste Wiese wenn auch noch ziemlich weit unter der touristischen Hütte.

Wiesen (cca 1200—1350 m) — Echte Gebirgswiesen, welche fast ununterbrochen von der Hütte (1306 m) bis zu dem Gipfel durchlaufen. Alle sind vom Norden von Nadelwald und

vom Süden vorherrschend von Buchenwald umgeben. An manchen Stellen besonders um die Hütte kommt auch das Moor. Besonders sumpfige und gut besonnte Wiesen wo dann zahlreiche Blüten wachsen ermöglichten viele Syrphiden erbeuten.

Poiana-Gipfel (1459 m) — Gesammelt nicht nur an der Holzkonstruktion Triangels sondern auch in der Nähe an beiden kleinen Wiesen welche ebenfalls ganz von Nadelwald umgeben sind. Diese Wiesen und besonders die oberste sehen so trocken aus, dass sie nur spärlich blühende Pflanzen bewachsen. Darum findet man hier die Schwebfliegen nur selten an den Blüten, meistens schweben in der Luft. Verschiedene Arten kommen auch an kleinen Schneisen oder Holzschlägen gewittriger Herkunft ringsum vor.

FESTGESTELLTE ARTEN UND OEKOLOGISCHE EINZELHEITEN

Heringia virens (F a b r., 1805)

Trockene Wiese oberhalb des Nadelwäldchen hinter der Hütte (cca 1350 m)
1 ♀ 12. 7.

Orthoneura frontalis L o e w, 1843

Gipfel 1 ♀ 27. 5.

Cheilosia canicularis (P a n z., 1801)

Wiesen, besonders an Blüten und besonntem Gebüsch 20 ♂♂ 17. 6.; 4 ♂♂ 12. 7.;
1 ♀ 21. 8.; 1 ♀ 22. 8.; Gipfel 1 ♂ 14 ♀♀ 22. 8. (Zajonc p. p. lgt.)

X *Cheilosia rhynchops* E g g., 1860

Schneise, an Pflanzen im Buchenwalde 9 ♀♀ 17. 6.; Wiesen besonders an Moorblüten 2 ♂♂, 1 ♀ 27. 5.; 3 ♂♂ 17. 6. (Letková pro parte) — p. p. (lgt.); Gipfel 5 ♂♂, 2 ♀♀ 27. 5. (Zajonc p. p. lgt.)

X *Sphegina latifrons* E g g., 1865

Moorwiesen 4 ♂♂, 5 ♀♀ 27. 5.; 1 ♂, 4 ♀♀ 17. 6.

Brachyopa dorsata Z e t t., 1838

Am Buchenblatte an der Wiese hinter der touristischen Hütte 1 ♀ 27. 5.

Platychirus albimanus (F a b r., 1781)

Im Grase an der Schneise 1 ♂ 11. 7. (Zajonc lgt.); Gebirgswiesen 10 ♂♂, 7 ♀♀
12. 7.; 1 ♂, 1 ♀ 22. 8.

Platychirus manicatus (M e i g., 1822)

Vereinzelt an Wiesen 1 ♀ 17. 6.; 1 ♂ 12. 7.; 1 ♂♀ 21., 22. 8.

Platychirus tarsalis (S c h u m m., 1836)

Zwischen dem Gebüsch am Rande der Wiesen 5 ♂♂, 1 ♀ 17. 6.; Gipfel 1 ♂
27. 5.

Melanostoma mellinum (L., 1758)

Im Grase an Wiesen 1 ♂, 2 ♀♀ 12. 7. (p. p. Zajonc lgt.)

Xanthandrus comtus (H a r r., 1776)

In der Luft am Gipfel schwebend 1 ♂ 22. 8. Typische Art für wärmere Mittelgebirgen.

Syrphus annulatus (Z e t t., 1838)

An der Waldschneise schwebend 1 ♂ 17. 6. (Zajonc lgt.)

Syrphus annulipes (Z e t t., 1838)

Wiese unter dem Gipfel 1 ♀ 12. 7.; Gipfel, an *Hieracium* spec. 2 ♀♀ 22. 8. (1 ♀
Zajonc lgt.)

Syrphus balteatus (Deg., 1776)

Bei der touristischen Hütte am Rande des Nadelwäldchen in der Luft schwebend 1 ♂ 12. 7. (Zajonc lgt.). Überraschende kleines Vorkommen überall einer der häufigsten Arten.

Syrphus cinctellus (Zett., 1843)

Wiesen 2 ♂♂ 21. 8.; 1 ♂ 22. 8.

Syrphus compositarum Verr., 1873

Unmittelbar der Hütte 1 ♂ 12. 7. am Rande der mittleren Wiese am Gebüsch 1 ♀ 22. 8. Scheint eine Gebirgsart angesehen werden. Schon in der Hohen Tatra entdeckt (Štys — Moucha, 1962).

Syrphus ericarum Coll., 1946

Am Fenster der Hüttenveranda 1 ♂ 22. 8.; Gipfel 1 ♀ 27. 5. Eine neue Art für die gesamte Fauna der Tschechoslowakei. Sie steht nahe der *S. umbellatarum* F.

Syrphus grossulariae Meig., 1822

Schneise 1 ♀ 17. 6. (Zajonc lgt.); Letzte Wiesen vor dem Gipfel 1 ♂, 3 ♀♀ 12. 7.

Syrphus lapponicus (Zett., 1838)

Schneise 1 ♀ 17. 6. (Zajonc lgt.); Wiesen 2 ♀♀ 17. 6. (Letková, Zajonc lgt.); 1 ♀ 12. 7. (Zajonc lgt.).

Syrphus luniger Meig., 1822

Am Rande des Buchenwaldes an der Schneise 1 ♀ 11. 7. (Zajonc lgt.); Wiesen 2 ♀♀ 12. 7.

Syrphus lunulatus Meig., 1822

Unweit der Hütte an den Blüten von *Leontodon* spec. 2 ♀♀ 17. 6. (Letková p. p. lgt.); Wiesen 1 ♀ 12. 7.

Syrphus macularis (Zett., 1843)

Wiesen 1 ♀ 27. 5.; 1 ♂ 16. 6.; Gipfel 1 ♀ 27. 5.

Syrphus monticola Beck., 1921

Schneise an den Blüten 1 ♀ 17. 6.; Wiesen 1 ♀ 27. 5.; 4 ♀♀ 17. 6. (Letková, Zajonc p. p. lgt.); Gipfel 6 ♀♀ 27. 5. X

Syrphus postclaviger carpathicus Moucha, Štys, 1962

An den Wiesen besuchte verschiedenste Blüten besonders *Leontodon* spec. 32 ♂♂, 30 ♀♀ 17. 6. (Letková, Zajonc p. p. lgt.). Diese Art wurde hier gesammelt schon von Štys am 14. 7. 1957. Nach Autoren gehört zu den typischen borealen Arten. Auch diese wurde schon in der Hohen Tatra aufgefunden. X

Syrphus ribesii (L., 1758)

Schneise 4 ♂♂, 2 ♀♀ 11. 7. (Zajonc lgt.); Wiesen 6 ♂♂, 7 ♀♀ 12. 7. (Zajonc, Cíváň lgt.); 2 ♀♀ 27. 8.; Gipfel 1 ♂ 12. 7.; 2 ♀♀ 22. 8.

Syrphus torvus Ost. Sack., 1875

Wiesen 2 ♂♂, 11 ♀♀ 27. 5. (Valkovič, Zajonc lgt.); 2 ♂♂, 15 ♀♀ 17. 6. (Letková, Zajonc p. p. lgt.); 19 ♂♂, 7 ♀♀ 12. 7. (Cíváň, Letková, Zajonc p. p. lgt.); 1 ♂ 27. 8.; 1 ♀ 22. 8.; Gipfel 1 ♂, 6 ♀♀ 27. 5.; 2 ♂♂, 4 ♀♀ 22. 8. (Zajonc p. p. lgt.). Erscheint mit voriger an Blüten (besonders *Leontodon* spec.) und in der Luft schwebend, doch häufiger.

Syrphus venustus Meig., 1822

Weisen um die Hütte an *Leontodon* spec. 3 ♀♀ 17. 6. (Letková p. p. lgt.).

- Syrphus vitripennis* Meig., 1822
Um die Hütte 4 ♂♂, 2 ♀♀ 12. 7. (Civáň, Zajonc p. p. lgt.); Am Gipfel beim Schweben 1 ♂ 12. 7.
- Syrphus vittiger* (Zett., 1843)
Wiesen 1 ♀ 17. 6.; 1 ♂, 3 ♀♀ 12. 7. (Zajonc p. p. lgt.)
- Leucozona lucorum* (L., 1758)
Schneise, an *Myosotis* spec. 1 ♀ 17. 6. (Letková lgt.); in Sümpfen der Wiese hinter der Hütte 1 ♀ 17. 6. (Zajonc lgt.); 1 ♂♀ 12. 7. (Civáň lgt.); an der Schneise gleich um den Weg vor dem Gipfel in der Luft (nur 1 m hoch) schwebend 7 ♂♂ 12. 7.
- Scaeva pyrastris* (L., 1758)
Auf allen Wiesen vereinzelt um Boden hin und her fliegend oder an Blüten 8 ♂♂, 3 ♀♀ 12. 7. (Civáň, Zajonc p. p. lgt.)
- Scaeva selenitica* (Meig., 1822)
Schneise 1 ♀ (Zajonc lgt.); Wiesen 5 ♂♂, 1 ♀ 12. 7.; am Gipfel 1 ♀ 22. 8. (Zajonc lgt.). Mit voriger Art.
- Didea alneti* (Fall., 1817)
Wiesen 1 ♂♀ 12. 7. (Civáň 1 ♂ lgt.)
- Sphaerophoria scripta* (L., 1758)
An der Wiese um die Hütte 1 ♀ 12. 7. (Zajonc lgt.)
- Chrysotoxum arcuatum* (L., 1758)
Wiesen 2 ♂♂, 11 ♀♀ 17. 6. (Letková, Zajonc p. p. lgt.); 1 ♂ 22. 8. Meistens im Grase fliegend auch wie weitere Arten dieser Gattung.
- Chrysotoxum elegans* Loew, 1841
Wiesen 1 ♂♀ 12. 7.
- Chrysotoxum fasciolatum* (Deg., 1776)
Schneise 1 ♂♀ 17. 6. (Letková 1 ♀ lgt.); Wiesen 1 ♀ 17. 6.; 2 ♂♂, 1 ♀ 12. 7. (Zajonc 1 ♂ lgt.). Bevorzugt *Hieracium*-Blüten. Anderen Arten dieser Gattung gegenüber hält sich beim Fliegen öfters am Ästen herum.
- Chrysotoxum festivum* (L., 1758)
Wiesen 1 ♀ 12. 7.
- Chrysotoxum octomaculatum* Curt., 1837
Schneise 1 ♂ 11. 7. (Zajonc lgt.)
- Brachypalpus bimaculatus* (Macq., 1827)
Bei der Hütte am Rande des Nadelwäldchen 1 ♂ 12. 7.
- Brachypalpus chrysites* Egg., 1859
Wiese 1 ♀ 17. 6. (Letková lgt.). Erste Fund dieser schönen Fliege in der Slowakei.
- Penthesilea berberina* (Fabr., 1805)
Um Weg an der Schneise an Himbeerblüten (*Rubus idaeus* L.) 3 ♂♂, 4 ♀♀ 17. 6. (Letková p. p. lgt.); am Gipfel 1 ♂ 12. 7. (Civáň lgt.)
- Penthesilea oxyacanthae* (Meig., 1822)
Schneise 4 ♂♂ 17. 6. (Letková, Zajonc p. p. lgt.); Wiesen 1 ♂ 17. 6.; 1 ♂ 12. 7. (Civáň lgt.); Gipfel 1 ♂ 12. 7. (Civáň lgt.). Sie benehmt sich wie vorige. Nach Coe (1953) und neu auch Baňkowska (1963) soll nur eine Unterart

voriger bilden. Wir halten sie doch für selbstständige Art wie S é g u y (1961), da wir keine Übergänge beobachtet haben.

Cynorrhina fallax (L., 1758)

Wiesen 1 ♂, 2 ♀♀ 22. 7. (Civáň p. p. lgt.)

Zelima abiens Meig., 1822

Schneise 1 ♀ 11. 7. (Zajonc lgt.). Seltene Art.

Zelima lenta Meig., 1822

Wiesen 1 ♂ 12. 7.

Temnostoma vespiforme (L., 1758)

Am faulenden Buchenstamm an der Schneise, zwischen der übermütigen Vegetation 1 ♀ 17. 6.

Arctophila bombiformis (Fall., 1810)

Wiesen 1 ♂ 22. 8.

Arctophila fulva (Harr., 1776) (= *maripilana* F.)

Wiesen 2 ♂♂ 21. 8. (Zajonc p. p. lgt.); 6 ♂♂ 22. 8.; Gipfel 1 ♀ 22. 8. An blühendem *Senecio fuchsii* Gmel.

Cinxia lappona (L., 1758)

Schneise 1 ♀ 17. 6. (Letková lgt.); Wiesen 20 ♂♂, 4 ♀♀ 17. 6. (Letková, Zajonc p. p. lgt.); Gipfel 2 ♀♀ 17. 6. An verschiedenen Blüten besonders an den Wiesen unter dem Gipfel. Bevorzugt feuchte Stellen insbesondere das Moor.

Cinxia silentis (Harr., 1776)

Wiese bei der Hütte 1 ♀ 12. 7. (Civáň lgt.)

Myiatria florea (L., 1758)

Schneise 1 ♂♀ 17. 6. (Zajonc 1 ♂ lgt.); Wiese oberhalb der Hütte 1 ♂ 12. 7. (Zajonc lgt.). Alle auf *Chrysanthemum leucanthemum* L.

Tubifera pendula (L., 1758)

Wiesen 1 ♂, 2 ♀♀ 12. 7. (Zajonc p. p. lgt.) an *Thymus spec.*

Lampetia crymensis (Param., 1925)

Rand der Wiese oberhalb der Hütte gleich dem Nadelwäldchen 1 ♀ 17. 6. (Letková lgt.); 5 ♂♂, 1 ♀ 12. 7. Am Boden in Grase. Überraschender Fund, da diese Art wurde bisher nur aus Süden UDSSR beschrieben und bekannt. Diese für die tschechoslowakische Fauna neue Art scheint an der Lokalität nicht selten vorkommen.

Volucella bombylans (L., 1758)

Wiesen 2 ♀♀ 12. 7. an *Chrysanthemum leucanthemum* L.

Volucella pellucens (L., 1758)

Wiesen 1 ♀ 12. 7.; Gipfel 1 ♀ 12. 7. (Civáň lgt.)

Eristalis alpinus (Panz., 1798)

Schneise 2 ♀♀ 17. 6. (Zajonc lgt.)

Eristalis horticola (Deg., 1776)

Schneise 1 ♀ 11. 7.; Wiesen 1 ♀ 12. 7. (Zajonc lgt.)

Eristalis jugorum Egg., 1858

Schneise 1 ♂♀ 17. 6. (Letková lgt.); 6 ♂♂, 3 ♀♀ 11. 7. (Zajonc lgt.); Wiesen 1 ♀ 21. 8.

Eristalis nemorum (L., 1758)

Schneise 1 ♂ 17. 6. (Zajonc lgt.); 1 ♂ 11. 7. (Zajonc lgt.); Wiesen 1 ♂♀ 12. 7.

Eristalis pertinax (Scop., 1763)

Schneise 4 ♂♂, 2 ♀♀ 17. 6. (Letková, Zajonc p. p. lgt.); Wiesen 1 ♂ 17. 6.; 1 ♀ 12. 7.

Eristalis pratorum Meig., 1822

Schneise 1 ♀ 17. 6. (Letková lgt.); Wiesen 7 ♂♂ 17. 6. in der Luft schwebend (über 2—4 m hoch); 1 ♀ 22. 8.; Gipfel 1 ♂ 12. 7.; 4 ♂♂ 22. 8. in der Luft.

Eristalis rupium F., 1805

An Blüten in Sümpfen der Schneise 41 ♂♂, 19 ♀♀ 17. 6. (Letková, Zajonc p. p. lgt.); 6 ♀♀ 11. 7. (Zajonc lgt.); Wiesen 4 ♀♀ 17. 6. 2.; ♂♂, 4 ♀♀ 12. 7. (Civáň lgt.).

Eristalomyia tenax (L., 1758)

Schneise 1 ♀ 17. 6. (Letková lgt.); Wiesen 1 ♂ 17. 6. (Zajonc lgt.); 6 ♂♂, 1 ♀ 12. 7. (Civáň lgt.); Gipfel 1 ♂ 27. 5.; 2 ♂♂, 2 ♀♀ 22. 8. Der meisten benachbarten Arten gegenüber bevorzugt trockene Stellen.

SCHRIFTTUM

Bańkowska R., 1963: Syrphidae in Klucze do oznaczania owadów Polski, Teil 28 Muchówki-Diptera, Heft 34, Warszawa

Coe R. L., 1958: Diptera-Syrphidae, in Handb. Identif. Brit. Ins.; 10 (1) London

Čepelák J., 1959: Príspevok k poznaniu pestríc (Syrphidae) Slovenska. *Biologické práce* 5 (9), Bratislava

Longauer F., 1959: Poľana vyhasnutá sopka nad Detvou. Šport, Bratislava

Mašáková, M., Pacanovský M., Darola J., Jurko A., 1962: Chránené územia prírody ČSSR. Modra-Harmonia

Séguy A., 1961: Diptères Syrphides de l'Europe occidentale. *Mémoires du Muséum National d'Histoire Naturelle, Nouvelle Série, Série A, Zoologie*, 33

Štys P., Moucha J., 1962: Neue Beobachtungen und taxonomische Bemerkungen zur Syrphidenfauna des Tatra-Nationalparkes (Diptera, Syrphidae). *Acta Univ. Carolinae — Supplementum* 1962; 55—72, Praha

Súhrn

Autori podávajú v príspevku prvý prehľad o skupine dvojkrídlavcov z pohoria Poľany. Celkove zistili 64 druhov v 596 exemplároch. Výskum uskutočnený v roku 1959 v mesačných intervaloch od mája do augusta priniesol objavenie druhu *Brachypalpus chrysites* Egg. nového pre faunu Slovenska a ďalších druhov *Syrphus ericarium* Goll. a najmä prekvapujúco *Lampetia crymensis* Param. pre faunu ČSSR. Okrem presných lokalít uvádzajú najnutnejšie ekologické poznatky.

Adressen der Autoren: Doz. dr. Juraj Čepelák, Ing. Rudolf Ružička, Lehrstuhl der Zoologie, Landwirtschaftliche Hochschule Nitra, Dobšinského 6/I

Eingegangen: 8. 4. 1965